

DAS FESTIVAL – HINTERGRUNDINFORMATIONEN

eigenarten – Interkulturelles Festival Hamburg

Zum 20. und in dieser Form zum letzten Mal bietet das interkulturelle Festival eigenarten in diesem Jahr in Hamburg lebenden Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt ein Forum für ihre Kunst: Gezeigt werden zeitgenössische Produktionen aus den Sparten Theater, Tanz, Bildende Kunst, Musik, Multimedia und Literatur.

Zur Vorgeschichte:

Der Impuls für das Festival ging im Jahr 2000 von den in Hamburg interkulturell arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern selbst aus. Die Grundidee wurde an den Veranstalter peeng e.V., bis heute vertreten durch Judy Engelhard und Kai Peters, herangetragen. Die Umsetzung liegt seitdem in dessen Händen. Seit Anbeginn wird das Festival von der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

eigenarten sieht sich als **integraler Bestandteil der Großstadtkultur**. Es gibt Einblicke in verschiedene Traditionen, Religionen und Philosophien, es zeigt, dass und wie ein Miteinander funktionieren kann. Die Ergebnisse machen deutlich, dass Weltoffenheit und Toleranz konstruktiv wirken.

eigenarten eröffnet den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern mit seinem Netzwerk an Kooperationspartnern **Realisierungsmöglichkeiten für ihre Projekte** und ist gleichzeitig **Schaufenster** für die lebendige und kreative interkulturelle Szene der Stadt.

eigenarten wendet sich ebenso an die **breite Öffentlichkeit** der sich als weltoffen charakterisierenden Metropole Hamburg wie an das **Fachpublikum** der einzelnen Sparten.

Die teilnehmenden Projekte wurden nach einem Ausschreibungsverfahren von einer **Fachjury** ausgewählt, damit werden sowohl künstlerische Qualität als auch Ausgewogenheit und Vielfalt des Gesamtprogramms gewährleistet.

Rund 30 Veranstaltungen plus 4 Ausstellungen werden im Rahmen des Festivals 2019 gezeigt.

Hauptförderer des Festivals: Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, NUE Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

Kooperationspartner: Altonaer Museum, Zinnschmelze, W3 und MUT!Theater, Alfred Schnittke Akademie, Bürgerhaus Bornheide, Ernst Deutsch Theater plattform-Bühne, Zentralbibliothek, BiB, ella Kulturzentrum Langenhorn, Eidelstedter Bürgerhaus, HASPA-Filiale Kirchdorf, Haus Drei und Kölibri, monsun.theater, Tibarg-Center, Goldbekhaus, Kulturladen St. Georg, Bücherhalle Eimsbüttel u. das Indische Generalkonsulat.

Programminfos und Karten unter:

www.festival-eigenarten.de

www.ticketmaster.de

Tel.: 040 / 43 28 07 67

karten@festival-eigenarten.de

www.festival-eigenarten.de/presse

Presseinfos und Fotos unter:

2020 wird ein neues, interkulturell besetztes Künstlerkollektiv den Staffelstab vom bisherigen Team übernehmen und mit dem über Jahrzehnte gewachsenen lebendigen Netzwerk in die Zukunft gehen.

Pressekontakt:

eigenarten – Interkulturelles Festival Hamburg
Susanne Römer, kulturkontor.roemer

Tel +49 - (0) 41 03 / 923 68 71
presse@festival-eigenarten.de
www.festival-eigenarten.de